

**43 MILLIONEN MENSCHEN SIND
WELTWEIT AUF DER FLUCHT
UND JEDEN AUGENBLICK WERDEN MEHR MENSCHEN
GEZWUNGEN, IHRE HEIMAT ZU VERLASSEN.**

**SIE FLIEHEN VOR VERFOLGUNG, KRIEG UND GEWALT,
GEBEN IHRE VERGANGENHEIT AUF UND SIND AUF DER
SUCHE NACH EINEM LEBEN IN SICHERHEIT UND WÜRDE.**

**SCHWEIZER
ZOLLMUSEUM**

MUSEE SUISSE DES DOUANES
MUSEO DELLE DOGANE SVIZZERO
SWISS CUSTOMS MUSEUM

19.04.2013 – 20.10.2014

**FLUCHT
SCHUTZ
HUMANITÄT**

VON DER ARBEIT DES UNHCR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV



UNHCR
The UN Refugee Agency

FLUCHT, SCHUTZ, HUMANITÄT IST DER TITEL EINER SONDERAUSSTELLUNG DES UNO-FLÜCHTLINGSHOCHKOMMISSARIATS UNHCR IM ZOLLMUSEUM IN CANTINE DI GANDRIA. DIE BESUCHERINNEN UND BESUCHER BEKOMMEN EINBLICK, WIE DIE HILFE FÜR MENSCHEN IN KRISENGEBIETEN FUNKTIONIERT UND WIE SICH DIE SCHWEIZ IM RAHMEN IHRER HUMANITÄREN TRADITION FÜR FLÜCHTLINGE EINSETZT.

Das UNO-Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) wurde 1951 von der UN-Generalversammlung gegründet, um Millionen europäischer Flüchtlinge, die der Zweite Weltkrieg hervor gebracht hatte, zu helfen. Die Organisation ist beauftragt, sich für den Schutz von Flüchtlingen einzusetzen, ihre Versorgung zu koordinieren und dauerhafte Lösungen zu finden. Das UNHCR versucht sicherzustellen, dass die Menschenrechte von Flüchtlingen respektiert werden, dass Flüchtlinge das Recht haben, Asyl zu suchen und dass kein Flüchtling zur Rückkehr in ein Land gezwungen wird, wo er Verfolgung befürchten muss. Seit seiner Gründung vor über 60 Jahren hat das UNHCR auf diese Weise über 50 Millionen Menschen geholfen, sich ein neues Leben aufzubauen — eine Leistung, die 1954 und 1981 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde.

Laut UNHCR schaffen es nur die allerwenigsten Flüchtlinge bis nach Europa. Und nur ein Bruchteil von ihnen sucht schliesslich Schutz in der Schweiz. Die erste Person, der sie hier begegnen, ist oft der Grenzwächter. Diese Mitarbeitenden der Eidgenössischen Zollverwaltung arbeiten eng mit dem Bundesamt für Migration zusammen und sind verantwortlich dafür, dass die Schweizer Grenzen sicher, aber für Schutzbedürftige offen bleiben.

ÖFFNUNGSZEITEN SONDERAUSSTELLUNG:
19. APRIL BIS 20. OKTOBER 2014

TÄGLICH VON 13.30 UHR — 17.30 UHR GEÖFFNET. WÄHREND DER WINTERSAISON BLEIBT DAS MUSEUM GESCHLOSSEN. EINTRITT FREI.

MEHR INFORMATIONEN ZUR SONDERAUSSTELLUNG SOWIE PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL FINDEN SIE UNTER:

WWW.ZOLLMUSEUM.ADMIN.CH